

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD

Sogenannte Ökowertpapiere in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

Vorbemerkung

Ökowertpapiere verstehen sich als alternative Finanzierungsquellen zur Finanzierung der Neuanlage beziehungsweise Wiederherstellung der jeweiligen Basisbiotope (derzeit Wald, Moor, Streuobstwiesen und ab Herbst 2022 Hecken). Der Erfolg erschließt sich jedoch nicht allein durch die Verkaufszahlen, vielmehr sind Ökowertpapiere auch sehr attraktive Kommunikationsinstrumente. So bilden sie die gesellschaftliche Relevanz der Ökosystemleistungen ab. Die Ökowertpapiere wurden in verschiedenen Zusammenhängen mehrfach ausgezeichnet, unter anderem in der UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung, in der UN-Dekade Biologische Vielfalt und im Ideenwettbewerb „Deutschland – Land der Ideen“.

Auf der Netzseite Ecolando.de - Ökowertpapiere werden unter dem Impressum des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt sogenannte „Ökowertpapiere“ beworben.

1. Welche „Ökowertpapiere“ werden durch die Unterstützung des Landes oder seiner Untergliederungen in Mecklenburg-Vorpommern aufgesetzt, vertrieben oder bewirtschaftet (bitte auflisten nach Namen, Datum des Beginns und rechtlich-wirtschaftliche Beschaffenheit des „Ökowertpapiers“)?

Das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern vertreibt aktuell vier Ökowertpapiere: die Waldaktie seit 2007, MoorFutures seit 2011, Streuobstgenussschein (kurz: SOS) seit 2015 und seit 2022 den HeckenScheck. Die Ökowertpapiere haben den Rechtscharakter einer zweckgebundenen Spende beziehungsweise eines zweckgebundenen Sponsorings.

2. Wie viele dieser „Ökowertpapiere“ aus Frage 1 wurden bisher verkauft (bitte auflisten nach Jahr, verkaufte Stückzahl und Einnahmen sowie die Gesamtsummen bis jetzt)?

Waldaktie:

Jahr	Anzahl der Waldaktien	Einnahmen* (in Euro)
2007	809	8 094,97
2008	4 760	47 604,84
2009	4 210	42 100,20
2010	23 866	238 660,00
2011	3 825	38 250,00
2012	4 024	40 240,00
2013	11 297	112 970,00
2014	8 170	81 700,00
2015	1 864	18 640,80
2016	6 497	64 970,00
2017	1 601	16 010,00
2018	5 628	56 280,00
2019	1 487	14 870,00
2020	1 419	14 190,00
2021	701	7 010,00
2022	387	3 870,00
		805 460,81

* Der Preis pro Waldaktie beträgt zehn Euro. Die zum Teil abweichenden Summen entstehen durch gelegentlich höhere Überweisungen der Waldaktien-Beziehenden sowie durch Verzinsungen.

MoorFutures:

Jahr	Anzahl der MoorFutures	Einnahmen* (in Euro)
2011 bis 2015	11 048	386 680
2016	653	22 855
2017	1 165	40 775
2018	1 607	57 000
2019	8 598	325 000
2020	0	0
2021	0	0
2022	0	0
		832 310

* Vor 2016 liegen keine Jahresscheiben vor. Seit 2019 sind die MoorFutures in Mecklenburg-Vorpommern ausverkauft. Die Einnahmen beinhalten auch Zinszahlungen auf Guthaben.

Streuobstgenussschein:

Jahr	Anzahl der SOS	Einnahmen* (in Euro)	
		SOS	Spenden für SOS
2015	710	7 100	0
2016	1 247	12 470	0
2017	596	5 960	0
2018	611	6 110	600
2019	1 939	19 390	500
2020	50	500	10 000
2021	94	940	10 000
2022	5	50	0
			73 620

* Der Preis pro SOS beträgt zehn Euro. Die Spenden wurden ohne Gegenleistung in Form des Wertpapiers SOS, jedoch für dessen Zwecke getätigt und daher als zweckgebundene Einnahmen ebenfalls in der Tabelle aufgeführt.

HeckenScheck:

Es wurden noch keine HeckenSchecks verkauft und somit keine Einnahmen verbucht.

3. Welche konkreten Maßnahmen wurden in den Jahren seit der Auflage der Projekte aus Frage 1 mit den damit verbundenen Einnahmen umgesetzt oder befinden sich in Planung (bitte auflisten nach Jahr, ausbezahlt oder geplanten Beträgen, Zahlungsempfänger, Zweck und Umsetzung in messbaren Einheiten wie beispielsweise gepflanzte Hektar Wald/Moor oder Anzahl der Bäume)?
Wie ist der Stand der Umsetzung aller Maßnahmen in messbaren Einheiten insgesamt seit jeweiligem Beginn?

Seit 2015 wurden folgende 16 Projekte mit Mitteln des Streuobstgenussscheines unterstützt:

- Biosphäre Schaalsee e. V., Mosterei Kneese,
- Dorfgemeinschaft Klein Hundorf,
- Obstarche Reddelich,
- Werkstattschule in Rostock,
- Jugendwaldheim Steinmühle,
- Schlossgärtnerei Wiligrad,
- Blühender Kirchacker Graia,
- LPV Sternberger Endmoränengebiet/LSE Kobrow,
- Sortengarten Ranzin,
- Streuobstwiese Ankershagen,
- Apfelbäckchen Zehna,
- Streuobstwiese Nienhagen,
- Zubzoweins – Streuobst erleben,
- Streuobstwiese am Fuchsberg,
- Obstsortenerhalt Gutshaus Stellshagen,
- Streuobstwiese Dersentin.

Die Projekte sind umgesetzt. Bislang wurden rund 32 900 Euro verausgabt. Insgesamt wurden 642 Bäume gefördert von denen 232 neu angepflanzt, 384 Erhaltungsmaßnahmen unterzogen und 26 revitalisiert wurden. Pflegemaßnahmen werden je nach Projektlaufzeit bis derzeit maximal 2028 aus Mitteln des Streuobstgenussscheines finanziert.

Angaben zu den weiteren Ökowertpapieren sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Ökowert-papier	Empfänger/ Projektträger	Projekt/Zeitraum/ Umsetzungsstatus	Umfang
Waldaktie	Landesforst	18 Klimawälder seit 2007	Gesamtfläche circa 100 Hektar
MoorFutures 1	Landgesellschaft MV	Polder Kieve (2011 bis 2015) (abgeschlossen)	54,5 Hektar, 14 325 Tonnen CO ₂ -Kompensation
MoorFutures 2	Landesforst MV	Kamerunwiese (2019) (abgeschlossen)	5,5 Hektar, 3 000 Tonnen CO ₂ -Kompensation

Ökowertpapier	Empfänger/ Projektträger	Projekt/Zeitraum/ Umsetzungsstatus	Umfang
MoorFutures 3	Landgesellschaft MV	Gelliner Bruch (2016 bis 2019) (abgeschlossen)	6,7 Hektar, 5 800 Tonnen CO ₂ -Kompensation
HeckenScheck	Gemeinde Grambow	Alter Postweg, Grambow (2022) (in Planung)	-

4. Welche Personalstellen des Landes sind mit „Ökowertpapieren“ beschäftigt (bitte auflisten nach Stelle, Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe und wöchentlicher Arbeitszeit)?
Welche externen Dienstleister werden dafür durch das Land betraut (bitte auflisten nach Namen, ausgezahlte oder geplante Beträge, Art der Tätigkeit und Zeitraum)?

Die Ökowertpapiere sind organisatorisch im Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, Abteilung 2, Referat 270 verortet. Bis zum Beginn der Arbeit des Kompetenzzentrums Ökowertpapiere am 1. Oktober 2021 war lediglich die Referatsleitung (Besoldungsgruppe A16 für die Ökowertpapiere zuständig. Der Anteil der Arbeitszeit für Ökowertpapiere lag dabei bei circa 20 Prozent. Seit dem 1. Oktober 2021 ist für eine Laufzeit von zunächst drei Jahren das Kompetenzzentrum Ökowertpapiere (zu Beginn noch Geschäftsstelle Ökowertpapiere genannt) im Dienst und in das Referat eingegliedert. Hierbei handelt es sich um die Laufzeichen 270-1 (Besoldungsgruppe A13) und 270d (Entgeltgruppe 12).

Mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Kompetenzzentrums Ökowertpapiere werden keine externen Dienstleister betraut.

5. Wer wurde damit beauftragt, die Internetseite „Ecolando.de“ zu konzipieren, rechtlich zu prüfen, umzusetzen und zu betreiben (bitte auflisten nach Namen, Mittelherkunft aus dem Haushalt, geplante und ausgezahlte Beträge sowie laufende Kosten für den Betrieb der Seite)?

Ein Aufgabenschwerpunkt des neuen Kompetenzzentrums Ökowertpapiere ist die Überarbeitung des Internetauftritts beziehungsweise der Internetauftritte der Ökowertpapiere.

Für die Waldaktie existierte 2020 bis 2021 kein Internetauftritt, sodass nur sehr wenige Waldaktien verkauft werden konnten. Mit Einrichtung des Kompetenzzentrums Ende 2021 wurde als eine der ersten Aufgaben der Aufbau einer Homepage inklusive Verkaufsmöglichkeit (Online-Shop) angegangen. Als Zwischenlösung wurde www.ecolando.de für den Verkauf der Waldaktie entwickelt.

Im Rahmen einer Vergabeverhandlung wurde der Auftrag an ein Bieterkonsortium vergeben, welches durch Planet IC GmbH (Mettenheimer Straße 9-15, 19061 Schwerin) vertreten wird. Weitere Mitglieder des Bieterkonsortiums sind die Agentur 2020 GmbH und die Green Nature Lab GmbH. Zu den Kosten wird auf die nachfolgende Tabelle verwiesen.

Jahr	Zweck	Geplant in Euro	Ausgezahlt in Euro	Laufende Kosten in Euro
2021	Design, Entwicklung, Texte, Betrieb/Support	7 500	7 459,69	
	Prüfung und Weiterleitung Bestellungen	300	278,44	
2022	Prüfung und Weiterleitung Bestellungen bis 06/2022	800	757,50	
	Laufende Kosten für das Hosting	500	Abrechnung ab Juli	22 (monatlich)

Aus der Ausgleichsrücklage zur Finanzierung der Initiative „Unser Wald in Mecklenburg-Vorpommern“ sowie der Umsetzung der Düngeverordnung sind für das Projekt „Geschäftsstelle Ökowertpapiere“ 1 000 000 Euro vorgesehen.

6. Welche Gremien entscheiden jeweils über den Einsatz der Einnahmen durch den Erlös dieser „Ökowertpapiere“?
Durch welche Personen sind sie besetzt?

Grundsätzlich ist anzumerken, dass die Einnahmen der Ökowertpapiere zweckgebunden sind und ausschließlich für das dem jeweiligen Ökowertpapier zugrundeliegende Ziel einzusetzen sind.

Über den Einsatz der Einnahmen aus der Waldaktie entscheidet federführend die Landesforst MV in Abstimmung mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt.

MoorFutures-Standorte werden durch die Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern beziehungsweise die Landesforst MV vorgeschlagen und durch das Greifswald Moor Centrum begutachtet.

Über die Verwendung der durch den Verkauf von Streuobstgenussscheinen eingenommenen Mittel entscheidet ein ehrenamtlich tätiger Vergaberat. Dieser setzt sich unter anderem zusammen aus Expertinnen und Experten des Streuobstwiesenschutzes und der Streuobstwiesennutzung sowie Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt.

Bezüglich des HeckenSchecks ist noch kein Verfahren etabliert.